

Letzte Nachrichten.

Die Fahrt des Kaisers zu Zepplin.

Donauerschingen, 10. Nov. Der Kaiser mit Gefolge, der Prinz und die Fürstin zu Fürstberg mit Familie und sämtliche fürstlichen Gäste haben in einem Sonderzuge Donauerschingen verlassen. Die Ankunft bei Mangelst ist für 12 Uhr 58 Min. mittags vorgesehen. Der Aufenthalt und die Befestigung des Luftschiffes Zepplin I soll bis 3 1/2 Uhr dauern. Das Wetter ist kalt und sehr schön.

Friedrichshafen, 10. Nov. Um 1 Uhr 50 Min. ist das Luftschiff mit dem Kaiser und dem Grafen Zepplin glatt aufgeflogen. Um 2 Uhr 15 Min. wandte es über Immenstadt und feuert jetzt in der Richtung auf Friedrichshafen.

Eine bemerkenswerte Rede des englischen Ministers Asquith.

London, 10. Nov. Premierminister Asquith sagte in seiner Rede: England hat im vergangenen Jahre bange Tage durchgemacht. Der Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs ist eine Depression gefolgt, die von der Panik in den Vereinigten Staaten ihren Ausgang nahm. Doch sind in England vorhanden, daß der Rückgang nicht von langer Dauer ist, vorausgesetzt, daß der Friede der Welt erhalten bleibt. Wir waren jetzt Zeuge einer Revolution in der Türkei, die zu einer der wunderbarsten in der Geschichte gehört. Ich freue mich, den türkischen Volkstäter für als Götze zu sehen. Ich verleihe ihm, daß wir uns eins mit ihm und einen Landsmann fühlen in der Frage der Freiheit und der Gewährung einer konstitutionellen Regierung im Osmanischen Reich. Bezüglich des Vorgehens Österreichs und Bulgariens mußte er erneut erklären, das internationale Vorgehen nicht einseitig von einer Vertragspartei geändert werden könnten. Einige Nebereinigungen dieser beiden Staaten mit der Türkei bedürfen der Gegenzeichnung der anderen Mächte. England tue an seinem Teile alles, um die hochgehenden Wogen auf den Balkan zu besänftigen. Wedrigen hätten die letzten Verhandlungen gezeigt, daß sich der englische und der russische Standpunkt in dieser Frage genähert haben. England befinde sich in voller Sympathie mit Frankreich, sei aber gleich offen gegen Deutschland und Italien, die Bundesgenossen Österreichs, gemessen. Es wünsche die Aufrechterhaltung des öffentlichen Rechts in Europa und für die Türkei eine Regelung, die eine Störung des Friedens verhindern. Bezüglich der Beziehungen zu Deutschland, verwies er Minister auf den vorjährigen Besuch des Kaisers in England, bei dem dieser als leitendes Ziel seiner Politik die Aufrechterhaltung des Friedens in Europa und der guten Beziehungen zwischen Großbritannien und Deutschland bezeichnet habe. Dieser Geist habe England bei allen Verhandlungen bezüglich der gegenwärtigen Schwierigkeiten in der europäischen Politik geleitet, und wenn andere Mächte dieselbe Ansicht hegten, würde der Friede gesichert, Argwohn und Mißtrauen zerstreut werden. Man solle nicht von Föhrerung und feindlichen Gruppierungen unter den Mächten sprechen. England habe weder Animositäten, die es befriedigen wolle, noch selbsttätige Interessen, die zu fördern seien. Eine in großer Eifrigkeit und in Treue entgegengekehrte Hand würde ergriffen werden.

Englische Stimmen zur Affäre.

London, 10. Nov. Sämtliche Blätter besprechen beifällig die Rede des Premierministers Asquith bei dem Lord Mayor-Banquet. Der "Standard" sagt, Deutschland habe einen Angriff Englands nicht zu fürchten. Eine Fehde mit England sei gar nicht vorzuziehen, sofern nur nicht der zu weit gehende Ehrgeiz eines Teiles des deutschen Volkes sich in der Politik der Regierung verkörpere. "Morning Post" schreibt: Asquith behandelte die Beziehungen zwischen Deutschland und England in Ausdrücken, welche die ungehinderte Billigung Englands finden werden. Wir hoffen, daß ihre Aufmerksamkeit auf der deutschen Regierung und dem deutschen Volke gesüßt wird. "Daily Telegraph" sagt er hoffe, daß der Reichstagler heute beschließen werde, die Veranlässigten für das Recht anderer zeigen werde, wie es gefehlt hätte Asquith's der Fall war.

Preussische Klassenlotterie.

Berlin, 10. Nov. Vormittagsziehung der Preussischen Klassenlotterie. 10 000 000 M. auf Nr. 55 714, 139 054, 5000 Mark auf Nr. 177, 130 539, 162 941, 186 409, 228 158, 242 328, 3000 M. auf Nr. 4008, 14 667, 16 275, 17 971, 23 564, 24 340.

Vermischtes.

Haftent eines Hauswärtigen. Der Hausgeigentümer Brandt in Friedenau bei Berlin hatte gegen einen 16jährigen Miethauswärtiger Anzeige erstattet, weil er ihm das Vorratsschloß geöffnet hätte. Der Vorlage beschloß, sich an B. zu rächen. Er ließ sich, mit einem Revolver bewaffnet, in das Haus ein, mit der Absicht, den Dachstuhl in Brand zu setzen. Als der Vorläufer vom Vortter, der ihn beobachtet hatte, geflüchtete wurde, feuerte er zwei Schüsse ab, die den Vortter leicht am Arm trafen. Der Angeklagte hatte noch Kraft genug, dem Revolverbesitzer den Vorläufer zu übergeben.

Blutiges Ende eines Gelages. Während einer Feihererei in Wotztopf bei Oberhausen brach ein Streit aus, in dessen Verlauf sich die beiden Vergleue Rühste und Thomezeit gegenseitig erstachen. Thomezeit, der Vater von sechs Kindern ist, wurde durch einen Stich in das Gehirn, Rühste durch einen Stich in die Schlagader getötet.

Strom fangen als Journalist. Herr Stephan Wichon, der auswärtige Korrespondent der Saale-Zeitung, hat sich in der diplomatischen Laufbahn angeht. Er hat 6. November ermächtigt, eine Anstalt seiner Art für verpöblichen

artigte Gegenstände in einem hübschen Bande zu verzeichnen. (Dana la bataille. Paris, Albert Merzant.) Das Buch beweist, daß Herr Wichon ein guter Journalist war. Er ist über den spezifischen Sozialismus, über Sozialismus und das Buch, das über internationale Güter, die Geschichte der Einigung Statens und die fähige Diplomatie plaudert, er weiß seinen Gegenstände immer neue und interessante Seiten abzugewinnen.

Mit dem Zepplin zu Nordpol. Ein Gerücht, das mit aller Vorsicht aufgenommen werden muß, hat sich in Friedrichshafen verbreitet. Der Zepplin-Kreis beschäftigt die Ausrichtung einer Polar-Expedition die mit dem lehrbaren Luftschiff im Laufe der nächsten Jahre unternommen werden und aus Mitteln der National-Freunde bestritten werden soll.

Weibliche Bürgermeister. In High Woodme, in der Grafschaft Bedfordshire, ist kürzlich Miss Dore, die Vortseherin einer Höheren Töchterhule, in ihr Amt als weibliche Bürgermeisterin eingeführt worden. Jetzt ist ein zweiter derartiger Fall zu verzeichnen. Mrs. Garrett Anderson wurde zur Bürgermeisterin von Aldeburgh (Grafschaft Suffolk) gewählt. Das alte Rathaus von Aldeburgh war bei der Zerstörung gebrannt worden. Mrs. Anderson, die in Schwarz gekleidet war, wurde von dem scheidenden Bürgermeister vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Mit Anerkennung gab die Dame der ihren Dank aus und gab zugleich der Hoffnung Ausdruck, daß der Rat keine Bewegungen, eine Frau gewählt zu haben, nicht bereuen werde. Hierauf legte sie die rote Amtsröbe und die Bürgermeisterkette an und nahm unter lauten Beifall ihren Sitz auf dem Bürgermeisterstuhl ein.

Das Halsband der Königin. Wie uns aus Amsterdam berichtet wird, ist der Schloß des Cullinan-Diamanten nunmehr vollendet. Die kleineren Diamantstücke, die bei der Sprengung des rohen Steines abfielen, wurden in sieben Teile geteilt. Diese immerhin noch außerordentlich großen Diamanten wurden mit Ausnahme des größten, zu einer Halskette verarbeitet, die König Eduard seiner Gemahlin überreichen will. Die Steine werden so bald als möglich nach London überführt; man hofft, bereits vor Königs Geburtstag. Der Schleifer der Juwelen, Herr Roe, ist infolge der intensiven Arbeit und der aufregenden Verantwortung so nervös betroffen, daß man ihn jetzt zur Erholung nach Südfrankreich geschickt hat. Den Schleifer der großen Diamant-Halskette, die die Bekleidung des einigartigen Juwels übernommen hat, ist es jetzt erlaubt worden, die heimlichen Diamanten zu besichtigen, aber es wurden große Vorkehrungen getroffen, und nur sechs Leute durften auf einmal das Zimmer betreten, in dem die historischen Steine sorgfältig behütet verwahrt werden.

Prinz Kuni von Japan. Ein Kette des Mikado, der längere Zeit in Berlin zu seiner militärischen Ausbildung beim 2. Gardebataillon zu Fuß gefangen hat und durch den Kaiser bei der Abschiedsfeier mit dem Schwarzen Adlerorden beehrt wurde, gab ein Aufschuß im Kaiserpalast des Hotel Adlon in Berlin, an dem 117 Personen teilnahmen. Nach dem Beginn der Tafel erhob sich Prinz Kuni, um den Anwesenden seinen Dank für ihr Erscheinen auszusprechen. Vor 1 1/2 Jahren sei er nach Deutschland gekommen, ein Jahr habe er dem 2. Garderegiment zu Fuß angehört. Er habe Gelegenheit gehabt, viel Schönes und Gutes im Lande und in der Truppe zu beobachten, und er sei allen Offizieren, durch die er das bewußte Herkommen kennen gelernt habe, aufrichtig dankbar. Der Prinz schloß mit einem Gedicht auf den Deutschen Kaiser. General v. Kessel sprach auf den Prinzen.

Explosion während eines Festganges in Straßau. Ein Festzug wird berichtet: Zu Ehren des Bürgermeisters fand ein Festzug statt, der aus Anlaß des Geburtstages des Kaisers am 18. März 1908 stattfand. Der Festzug wurde von dem Bürgermeister an der Spitze geleitet. Im Augenblick, als der Bürgermeister auf dem Balkon war, um danken, erfolgte eine große Explosion. Ein Fotograf, welcher eine Aufnahme machen wollte, zündete zu viel Schießpulver zum Herunterrennen des Magnesiumlichtes an. Die Explosion vernichtete drei Fenster der benachbarten Franziskanerkirche und die Fensterhölzer mehrerer Häuser. Der Bürgermeister wurde durch einige Glassplitter an der Stirn verwundet und erlitt einen starken Blutverlust. Die Verletzung ist aber glücklicherweise eine unbedeutliche.

Sportnachrichten.

Hamburg. Der "Goldene Inter", ein Dauerrennen über 60 Kilometer hinter Motorschrittmachern, welches am letzten Sonntag in Hamburger Velodrom zum Austrag gebracht wurde, sah den Berliner Fritz Theile siegreich, während im Hauptfahren Herr Wegener, im Vorgefahren Oscar Peter und im Tandemfahren Peter-Wegener den ersten Platz belegten. Alle genannten Fahrer benutzen die rühmlichst bekannte Marke Brennober.

Waggengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengbiet. Auf der Eisenbahn-Konferenz Eisenbahn-Direktoren Brauns, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 9. Nov. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlensbröckeln, Nasspreßsteinen und Braunkohlenskohls 616 Wagen von 16 bis 18 Tonne Gewicht bestellt und 10 nicht bestellt. Davon entfallen auf den Eisenbahn-Direktionsbesitz Halle und die Stationen der Luisenau, Zschöppkau-Finsterwalder und Dessau-Wörlitzer Bahn allein gestellt 553, nicht gestellt - Wagen zu 10 Ladungswicht.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 10. November.

Table with columns: Dividende, Zinsen, Kursnotiz, and various bank names like Stadt-Anstalt, Provinzial-Anstalt, etc.

Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächlich erzielte Preise für Getreide und Hülsenfrüchte vom 10. Nov. 1908.

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, and prices per 100 Kilogramm.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Bankfirma Elert in Bismark (Altmark), die unlängst in Zahlungswenigigkeiten geraten war, schloß einen Vergleich auf der Basis von 47 Proz. Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. Die Gesellschaft erzielte in 1907/08 einen Bruttoertrag der gewerblichen Etablissements von 520 341 (667 656) Mk. Mierte erbrachte 12 296 (12 717) Mark. Zinsen 199 (533 339) Mk. Hausverkauft 6430 Mk. Aus dem Vorjahre stehen 194 149 (135 254) Mk. Vortrag zur Verfügung. Dagegen verzeichnet Generaldirektor 57 617 (42 829) Mk. Delkredere 10 658 (4882) Mk. Abschreibungen 214 952 (278 279) Mk. Der Reingewinn stellt sich auf 450 187 (580 322) Mk. aus dem, wie schon mitgeteilt, 5 Proz. Dividende (i. V. 8 Proz.) verteilt und 202 716 (194 149) Mk. vorzutragen werden. Ueber die Ursache des Gewinckanges wird die Verwaltung im Geschäftsbericht berichtet. Das Minderergebnis hat zweiierlei Ursachen: einmal ist im Verlag der dem vorigen Jahr zuzurechnende erhebliche Reingewinn aus den Denkwürdigkeiten des Fürsten Hohenzollern dieses Jahr weggefallen, sodann waren beim Neuen Facelbau besondere Anwendungen erforderlich, die seinen Abschluss beinträchtigen mussten. Das Ergebnis der Papierfabrik Salach und Süssen ist, obgleich es etwas günstiger ausgefallen ist als im Jahre vorher, doch immer noch als unbefriedigend zu bezeichnen. In der Bilanz erscheinen: Das Hauptvermögen 5 463 776 (5 469 476) Mk., Papierfabrik in Salach und Süssen 1 615 021 (1 790 373) Mk., die Papierfabrik und Holzstoffabrik Wildbad 435 057 (425 830) Mk. Bei einem Aktienkapital von 3 Mill. Mk. beträgt die Hypothekenschulden 1 121 192 (1 174 261) Mk. Die Kreditoren 383 431 (363 114) Mk. Ueber die Aussichten schreibt die Verwaltung: "In der Papierfabrik lässt die Nachfrage nach Papier etwas nach und durch die fortdauernde Vergrößerung anderer Fabriken wird auf den Absatz und die Preisbildung in gleicher Weise schädlich einzuwirken. Eine Besserung des Geschäftes in unseren Papierfabriken ist deshalb zunächst nicht zu erwarten."

Prämien-Kursbericht

Der Bankfirma Samuel Zieglersberger, Berlin, 9. Nov. 1908.

Telegraph-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorkrämen bzw. Käufer für Rückkrämien:

Table with columns: Vorkrämen, Rückkrämien, Nov., Dez., Nov., Dez. listing various bank and stock prices.

Vorkrämen per Januar: Lombard 231,11, Baltimore 100, bis 8 1/2, Canada 180, 4 1/2, Türkei 145, 2 1/2, Darmstadt Bank 148 1/2, bis 3 1/2, Disconto 180, 2 1/2, Halle 163 1/2, 2 1/2, Dresdener Bank 148 1/2, bis 3 1/2, Phönix 180, 4 1/2, Lloyd 170, 3 1/2, Strassenbahn 170, 3 1/2, Bochumer 210, 4 1/2, Laura 180, 4 1/2, Gebrüder 192, 4 1/2, Phönix 177 1/2, 4 1/2, Hartener 192 1/2, 4 1/2, A. E. G. 220, 4 1/2.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kalk-Kuxen, von Samuel Zieglersberger, Berlin und Essen, 9. Nov.

Table with columns: Geld, Brief, Hugo, Wert, listing prices for various types of Kalk-Kuxen.

Berliner Börse

den 10. Nov. 1908. (Eigener Fernsprechdienst).

Trotz der unsicheren Haltung der gestrigen Westbörsen und des schwachen Schusses von New York konnte sich die feste Stimmung des hiesigen Marktes in vollem Umfange behaupten. Ausser der durch die gestrige Rede des englischen Premierministers gestärkten Hoffnung auf eine friedliche Lösung der schwebenden politischen Fragen war es hauptsächlich die weitere entschiedene Aufwärtsbewegung der Londoner Metallpreise, welche die Kaufkraft der Spekulation hervorrief. Man glaubt, dass ebenso wie in Amerika auch in Europa in kurzem die wirtschaftlichen Verhältnisse einen Anlauf zur Besserung nehmen werden. Auf dem Montanaktienmarkt setzten Deutsch-Luxemburger auf angeblich günstige Geschäftsaussichten ihre Steigerung kräftig fort. In den Banken konnten Deutsche Bank noch über den gestrigen leichteren hohen Stand hinausgehen; bei den übrigen Bankwerten hielten sich die Besserungen unter 1 Proz. Auf dem Bahnenmarkt wurden Baltimore auf Londoner Anregung zu höheren Kursen leicht gehandelt. Pennsylvania gewann 1 1/2 Proz. Ferner stiegen Prinz Heinrich-Bahntaktien. Schiffahrtsaktien setzten ihre Aufwärtsbewegung fort. Rentenwerte lagen bei mässigem Verkehr fest. Oesterreichische Papiere waren wenig lebhaft. Tägliches Geld 2 Proz.

In Uebereinstimmung mit den höheren amerikanischen Notierungen war hier die Tendenz für Weizen fester. Die Preissteigerungen für Brotgetreide waren aber nur unbedeutend, da wenig Unternehmungslust herrschte. Hafer lag auf bessere Nachfrage und Deckungen fester. In Mais und Rüböl war das Geschäft still bei wenig veränderten Preisen. Weizen per Dez. 200,00, per Mai 214,50, per Juli 217,00, Bogen per Dez. 176,75, per Mai 184,50, per Juli 187,00. Hafer per Dez. 144,00, per Mai 167,75, per Juli 170,00. Rüböl per Nov. 16,00, per Dez. 16,00, per Mai 17,00.

Waren und Produkte.

Lokopreise vom 10. Nov. 1908, mittags 1 Uhr (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.) Weizen per 1000 kg netto, im alter - - - - - bzB., neuer 200 bis 248 bzB., argente 241-248 bzB., Cassas 244-248 bzB., russ. 244 bis 248 bzB., Fest. Roggen per 1000 kg netto, inländischer neuer 173-177 bzB., preuss 174-177, teuchter unter Notiz, ansländ. 190 Bz. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 192-205 bzB., feinste über Notiz, auswärtige 198-212 bzB., Mahl- und Futtermehl 143 bis 170 bzB. Hafer per 1000 kg netto inländischer neuer 168-168 bzB., ausl. - - - - - bzB., Fest. Mais per 1000 kg netto, amerikan. - - - - - bzB., runder 180 G., Cinqquantin 190-193 bzB., Laps per 100 kg - - - - - G. Hapskuchen per 100 kg netto, 12,75-13,35 bzB., feinstes über Notiz, flüssiges, per 100 kg netto o. Fass 65,75 bz., gefror. mes 65,75 Bz. Weizenmehl 60 25,50 bzB., Roggenmehl 61 25,00 bzB. Paris, 9. Nov. (Schluss.) Weizen fest, per November 82,75, per Deabr. 22,00, Jan.-April 23,00, per März-Juni 23,00, Bogen per Nov. 30,00, per Dez. 30,75, per März-Juni 31,00, per März-Juni 31,25. Antwerpen, 9. Nov. Weizen fest, Mats ruhig, Gerste ruhig, Hafer stetig.

Zucker.

Magdeburg, 10. Nov. Kornzucker 88 1/2 ohne Fass 8,80 bis 9,50 1/2, Nachprokure 17 1/2 ohne Fass 8,10 bis 8,40, Brodrucker L. ohne Fass 12,75-13,25, Kristallzucker 1. Rührlin Saok - - - - - Gemahlene Hafnähne mit Saok 16,00 1/2, Raffinermahlene Mehls m. S. 10,12 1/2-10,37 1/2, Stetig. Rohzucker 1. Rührlin trans. fr. an Bord Hamburg per Nov. 20,50 G., 30,65 Bz., 2. Produkt G. 20,25 G., Jan.-März 20,25 G., 31,25 Bz., März 21,10 Gd., 21,10 Gd., Mai 21,30 Gd., 1.10 Bz., Aug. 21,60 G., 2.10 Bz., Hamburg - - - - - Wochenumsatz 420,000 Ztr. Magdeburg, 10. Nov. (Vorm.-Bericht.) Ribben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88 1/2, Rendement ohne Unsaure, per Bord Hamburg 1. Produkt Mai 21,60, per August 21,70, Stetig. Ribben-Rohzucker 2. Produkt 88 1/2, Rendement ohne Unsaure, per Bord Hamburg 1. Produkt 20,50 G., 30,65 Bz., 2. Produkt G. 20,25 G., Jan.-März 20,25 G., 31,25 Bz., März 21,10 Gd., 21,10 Gd., Mai 21,30 Gd., 1.10 Bz., Aug. 21,60 G., 2.10 Bz., Hamburg - - - - - Wochenumsatz 420,000 Ztr. Hamburg, 10. Nov. (Vorm.-Bericht.) Ribben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88 1/2, Rendement ohne Unsaure, per Bord Hamburg 1. Produkt Mai 21,60, per August 21,70, Stetig. Ribben-Rohzucker 2. Produkt 88 1/2, Rendement ohne Unsaure, per Bord Hamburg 1. Produkt 20,50 G., 30,65 Bz., 2. Produkt G. 20,25 G., Jan.-März 20,25 G., 31,25 Bz., März 21,10 Gd., 21,10 Gd., Mai 21,30 Gd., 1.10 Bz., Aug. 21,60 G., 2.10 Bz., Hamburg - - - - - Wochenumsatz 420,000 Ztr. Amsterdam, 9. Nov. Java-Kaffee good ordinary 33,00, per Dez. 32,00 G., per März 28 1/2, G., per Sept. 28 1/2, Bz. Kaffee. Hamburg, 10. Nov. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 20 G., per März 28 1/2, G., per Mai 28 1/2, G., per Sept. 28 1/2, Bz. Amsterdam, 9. Nov. Java-Kaffee good ordinary 33,00, per Dez. 32,00 G., per März 28 1/2, G., per Sept. 28 1/2, Bz.

Kaffee.

Hamburg, 10. Nov. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 20 G., per März 28 1/2, G., per Mai 28 1/2, G., per Sept. 28 1/2, Bz. Amsterdam, 9. Nov. Java-Kaffee good ordinary 33,00, per Dez. 32,00 G., per März 28 1/2, G., per Sept. 28 1/2, Bz.

Petroleum.

Antwerpen, 9. Nov. Raffinerierte Type weiss loco 22 bar do. Nov. 22 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 22 1/2 Bz., do. per Mai 22 1/2 Bz., do. per Juni 22 1/2 Bz., do. per Juli 22 1/2 Bz., do. per August 22 1/2 Bz., do. per September 22 1/2 Bz., do. per Oktober 22 1/2 Bz., do. per November 22 1/2 Bz., do. per Dezember 22 1/2 Bz., do. per Januar 22 1/2 Bz., do. per Februar 22 1/2 Bz., do. per März 22 1/2 Bz., do. per April 2